

Pädagogik

Schulpraktikum

Während des sechswöchigen Schulpraktikums sollen sich die Studierenden systematisch Kenntnisse und Fähigkeiten für pädagogische Handlungsfelder in beruflichen Bildungseinrichtungen und in Ihrer Fachrichtung aneignen. Es dient somit zur Vorbereitung auf die zukünftige Tätigkeit als Lehrkraft. Hierbei erhalten die Studierenden vertiefende Einblicke in die schulische und betriebliche Ausbildungspraxis sowie weitere berufspädagogischen Anforderungen.

Während des Schulpraktikums werden die Studierenden von einer Mentorin bzw. einem Mentor betreut. Die Mentorinnen und Mentoren in der Bildungseinrichtung begleiten die Studierenden während ihrer berufspraktischen Tätigkeit, ermöglichen die Bearbeitung von Aufgaben, gewähren Einblick (insbesondere durch Hospitationen) und unterstützen die Studierenden während ihrer (selbstständigen) Unterrichtsdurchführung.

Innerhalb des Schulpraktikums müssen mindestens 40 Unterrichtseinheiten selbständig gestaltet bzw. hospitiert werden. Davon sind mindestens 20 Unterrichtseinheiten eigenständig oder unter Anleitung durchzuführen.

Ein Bestandteil dieses Moduls ist die selbstständige Durchführung einer Lehrprobe, welche die Studierenden jeweils in ihrem beruflichen Schwerpunkt absolvieren.

Weiterbildungsinhalte

Handreichung zur Lehrprobe

Grundsätzliches zur Lehrprobe

Vorbereitungen

Die Lehrprobe – alles läuft nach Plan

Die Nachbesprechung

Credit Points 6

Anrechnung

Berufspädagogik (M.A.)

Bildungswissenschaften (P, G, S);

Berufspädagogik (M.A.)

Fachwissenschaften (P, G)

Studienumfang

Studienbriefe 1

Selbststudienstunden 0

Präsenzstunden 148

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Komplexe Übung/Labor/Testat in
Stunden 2

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den
Gebühren und der Art des Zertifikats
entnehmen Sie bitte der Website oder
dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Bachelorabschluss oder vergleichbarer
Hochschulabschluss



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01. und 01.07.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de
Telefon: 040-35094-320